

Stammsektion Gren KP 33

www.stammsektion.ch



Rundschreiben Nr. 4

Sirnach, Dezember 2009

Liebe Grenadierkollegen

Bereits geht ein weiteres Jahr seinem Ende entgegen. Normalerweise ist das der Moment um mit etwas abzuschliessen (davon bin ich aber noch weit entfernt, es ist ja erst mein 4. Rundschreiben), um sich etwas Ruhe zu gönnen (chasch dänn, wend s'Rundschriiba macha sötsch) oder Rückschau zu halten. Als Grenadier sollte man jedoch eher vorwärts schauen!

In diesem Rundschreiben möchte ich an einigen Stellen zurückschauen, zum Beispiel auf die vergangene HV in Arbon oder interessante Erlebnisse aus der Dienstzeit. Nicht ausser Acht lassen möchte ich aber den Blick in die Zukunft, der nahende Advent mit etwas ruhigeren Momenten, das neue Jahr, welches wieder Begegnungen ermöglicht aber auch den vollen Einsatz von Vielen erfordert.

Erinnern wir uns an Grenadiertugenden wie **Ein Hindernis ist da, um überwunden zu werden** und packen das neue Jahr mit seinen vielen Chancen beim Schopf. In diesem Sinne wünsche ich allen eine Zukunft in Zufriedenheit und Gesundheit. Semper fidelis

Patrick Benz

Wichtige Adressen:

Präsident	Martin Senn	Wilbergstr. 5	9500 Wil	071 / 911 05 04	senn@tbwil.ch
Vizepräsident	Sepp Blättler	Stolzenberg 16	9240 Uzwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Sekretär, Kassier	Reto Ammann	Zeughausstr. 9	9200 Gossau	079 / 357 40 06	reto.ammann@bluewin.ch
Rundschreiben	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Sirnach	071 / 966 67 52	bp.benz@tele2.ch

Liebe Stammsektionsmitglieder

Die HV in Stachen bei Arbon wurde nach einem kleinen Apero in rekordverdächtiger Zeit über die Bühne gebracht. Ein äusserst feines und sehr reichhaltiges Mittagessen rundete den gesellschaftlichen Teil ab.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Versammlung leider zur Kenntnis nehmen musste, dass unser langjähriges Vorstandsmitglied (Vizepräsident) Alex Truniger seinen Rücktritt nach 25 Jahren aus dem Vorstand gab. Wir danken Alex für seinen immer grossen Einsatz zugunsten der Stammsektion und wir haben ihm, einem begeisterten Berggänger, als kleines Abschiedsgeschenk einen Gutschein für ein besonders feines Essen mit Willkommensapero, Diner bei Kerzenlicht, Übernachtung in einem speziellen Zimmer mit Frühstück am Bett geschenkt. Wenn jemand das gleiche machen möchte, Leglerhütte wird sein Wanderziel heissen, zu welchem er sich zusammen mit seiner Frau aufmachen wird im nächsten Jahr. Weiter wurde beschlossen, dass die HV 2010 zusammen mit Frauen in Gossau sein wird und die HV 2011 im Rheintal. Wir werden die Festung Hellsberg besuchen. Der Vorstand ist ebenfalls dabei, im nächsten Jahr einen Besuch der Brauerei Schützengarten zu organisieren. Dieser Anlass wird aber unter der Woche, voraussichtlich an einem Mittwoch stattfinden. Wir werden euch frühzeitig orientieren und informieren. Wenn ihr die neuesten Infos sofort erhalten möchtet, teilt doch eure Mailadresse dem Präsidenten mit. Ihr könnt ihn erreichen unter senn@tbwil.ch. Ideal wäre es, wenn wir von fast allen die Mailadresse hätten.

Es freut den Vorstand, dass wir in der Person von Toni Klein aus Schwarzenbach einen Nachfolger in den Vorstand wählen durften. Wir gratulieren und danken Toni für seine Bereitschaft, unseren Verein mitzuführen, mitzugestalten und mitzutragen. Er durfte in der Zwischenzeit bereits an einer ersten Sitzung teilnehmen und die Vorstandsarbeit kennen lernen. Toni, wir hoffen, dass die Sache auch für dich reizvoll ist und du noch lange dabei sein wirst.

Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, dass Sepp Blättler als neuer Vizepräsident amten wird.

Wir stehen kurz vor Weihnachten. Unsere kranken Kameraden wollen wir gerne mit einem kleinen Geschenk überraschen. Doch wissen wir leider nicht von Allen, welche davon betroffen sind. Wenn ihr von einem solchen Fall wisst, teilt uns dies doch bitte mit. Der gesamte Vorstand wünscht allen Kameraden eine überaus schöne Weihnachtszeit, einen erfolgreichen Rutsch ins neue Jahr 2010 und viel Erfolg und vor allem eine gute Gesundheit.

Apropos Weihnachtszeit. Wie wäre es, sich ein schmuckes Grenadiersackmesser (Gross oder Klein) der Stammsektion zu wünschen von seiner Herzallerliebsten? Oder ein Paar der supercoolsten Grenisocken der Stammsektion? Weiter haben wir die Stammsektionsgläser (Weisswein) ebenfalls im Angebot. Der Erlös dieser Verkäufe kommt dem Fürsorgefond zu Gut. Unter **www.stammsektion.ch** kannst du alles bestellen. Übrigens, das Video über die Gren KP 33 ist weiterhin erhältlich. Es kann ebenfalls unter unserer Homepageadresse bestellt werden. Hast du keinen Internetanschluss und möchtest trotzdem zu einem der obigen Artikel kommen, ruf doch einfach 071 911 05 04 an und schon wird dir geholfen.

In diesem Sinne wünscht der ganze Vorstand allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Martin Senn, Präsident Stammsektion Gren KP 33

Die Hauptversammlung bietet immer wieder Möglichkeiten mit anderen Grenadiern in Kontakt zu treten. Da es mir schon fast zur Gewohnheit wurde mit Urs Schönenberger an die HV ohne Frauen zu fahren, nutzte ich das doch gleich aus und stellte ein paar indiskrete Fragen. Und siehe da, es sprudelten nur so Anekdoten und Geschichten aus Urs heraus. Deshalb sind wir in diesem Rundschreiben

Z'Gascht bim Urs Schönenberger

ist Jahrgang 1957

liert mit Lebenspartnerin Malu

hat 2 erwachsene Kinder aus erster Ehe

absolvierte die RS 1976 in Isona,
1. WK in Kirchberg (oder Hittnau, sisch scho soo lang här)

Gefreiter im 3. WK

war Mun-Chef in den meisten WKs

Spitzname: Indian



schönstes Erlebnis: bekam vom Kadi Bürgi ein Kompliment: Es gibt nur 2 Personen in der Kp, die studieren, der Mun-Chef und ich! (und das vor versammeltem Kader)

ärgerlichstes Erlebnis: Es gab da so einen Of in der Kp, der mich nicht mochte und darum ständig nach Möglichkeiten suchte, wo er mich schikanieren konnte

Apropos Räubergeschichten, Urs ist voll davon. Hier eine kleine Kostprobe:

Urs oder Indian erzählte auch, wie er zu seinem Spitznamen kam: Zum einen war er so ein richtig harter Hund, der keine Gefahr scheute. In der RS übersprang er einmal ein Hindernis mit Dornen, blieb mit dem Kämpfer hängen und ein Dorn trieb durch sein Bein. Urs meinte darauf, ein Indianer kennt keinen Schmerz und sein Spitzname war geboren. Ausserdem trug sicher die Tatsache dazu bei, dass er immer wieder betonte, wie ausserordentlich gut er die Taktik des Anschleichens beherrsche. Vielleicht könnte es auch daran liegen, dass Indian in den Wks immer eine Keule auf Mann trug!

Als Urs erfuhr, dass der Haltegriff am StGw 57 auch Füsselgriff genannt wurde, sägte er kurzerhand den Griff ab – er sei doch kein Füssel!

Heute ist er ein gemütlicher, Ruhe und Zufriedenheit ausstrahlender Frühfünfziger, der immer wieder grosszügige Spenden für unsere Tombola bereitstellt. Nur ein Blick in die schalkhaften Augen verrät, dass sich dahinter ein draufgängerischer Indianer befinden könnte.

Das Jahr 2010 bietet nicht nur für Zahlenfetischisten (20 ist das Doppelte von 10 ...) sondern vor allem für eine grosse Zahl von Jubilaren ein rundes Fest. Wir vom Vorstand wünschen allen Geburtstagskindern gute Gesundheit und ein tolles Fest im Kreise ihrer Liebsten.

65 Jahre	André Spiess, Baden 1.1. 1945	Du warst früher ein aktives Mitglied, das in den letzten Jahren seltener anzutreffen war. Schau doch wieder mal vorbei :-)
60 Jahre	Rudolf Kehl, Diepoldsau 1.1. 1950	Leider konnte ich trotz guter Beziehungen zur Rheininsel nichts über dich in Erfahrung bringen. Sende mir doch eine deiner Räubergeschichten...
50 Jahre	Stefan Linder, Widnau 7.1.1960	Auch dieser Rheintaler scheint seine Taten ungesehen und ungehört erledigt zu haben. Gratulation zum halben Jahrhundert.
70 Jahre	Paul Scherrer, Rapperswil 11.1. 1940	Wachtmeister Beni war ein aktives und geselliges Mitglied, das die Kameradschaft hoch hält. Lass dich mal wieder blicken.
50 Jahre	Urs Rüegg, St.Gallen 26.1. 1960	Auch du bist zu jung, um den alten Hasen Infos zu entlocken. Lass dich doch an einer HV einmal sehen.
75 Jahre	Hugo Moll, Oberbüren 7.2. 1935	Dich kennt man als sehr aktives und treues Mitglied, das uns Oldtimer mit deinen Oldtimern an unsere Anlässe chauffiert.
50 Jahre	Antonio Heule, Au 9.2. 1960	Es ist für mich zum Heulen, aber über Antonio konnte ich niemandem Infos entlocken. Wie wäre es mit einem Besuch an einem unserer Anlässe?
60 Jahre	Werner Widmer, St.Gallen 10.2. 1950	Als ehemaliger Kdt der Kp I/8 bist du noch vielen in guter Erinnerung. In wenigen Jahren hast du hoffentlich mehr Zeit für deine Hobbys.
50 Jahre	René Hess, Untereggen 23.2. 1960	An dich erinnere ich mich noch als gewissenhaften und korrekten Grenadier.

- | | | |
|----------|---|---|
| 70 Jahre | Ralph Bänziger, Zürich
22.2. 1940 | Auch du bist ein ehemaliger Of der Kp I/8. Wir würden uns freuen mit dir über alte Zeiten zu plaudern. |
| 70 Jahre | Donath Mebold, R'schach
28.2. 1940 | Wir gratulieren dir zum 70. und würden dich gerne wieder mal persönlich treffen. |
| 65 Jahre | Toni Hungerbühler, Au ZH
14.2. 1945 | Du bist eines unserer aktivsten Mitglieder, hast du doch praktisch allein den Zugsabend Guidolin organisiert. Jetzt hast du sicher auch mehr Zeit für weitere solche Aktivitäten. |
| 80 Jahre | Alois Lengwiler, Waldkirch
6.3. 1930 | Vor 10 Jahren konnte man im Rundschreiben lesen, dass du dich immer noch guter Kondition erfreust. Wir hoffen, dass sich daran nicht viel geändert hat. |
| 65 Jahre | Ruedi Tschudin, Wolfertswil
25.3. 1945 | Auch du bist ein interessiertes und aktives Mitglied. Als Jungpensionär hast du sicher mehr Zeit für deine Grenadiere. |

Nochmals allen Jubilaren ein aufrichtiges semper fidelis!

Eindrücke von der HV 2009 in Arbon



Bild des Tages – s'Chiflers

Bei der Führung durch die Anlagen der Firma Möhl sorgten Adam (=Edwin Dudle) und Eva (=Leiterin links im Bild) für lautstarke Diskussionen.

Edwin neckte und Eva gab es ihm grenadierwürdig zurück!

Herbert Schnell, Hans Völkin, Stefan Wiprächtiger und viele andere können nur staunend und amüsiert den beiden Chiflers lauschen.

Danke für die zusätzliche Unterhaltung.

Die HV 2009 gehört der Vergangenheit an. All jene, die dabei waren, können mit den folgenden Bildern noch einmal in Erinnerung schwelgen oder entdecken sich sogar auf einem der Fotos. Alle anderen werden vielleicht gluschtig gemacht nächstes Mal auch dabeizusein.



Da scheinen einige zu referieren. Thomas Stadler und Stefan Schönenberger haben sich erhoben, Hans Forrer lauscht dafür interessiert seinem Gegenüber.



Jung und Alt an einem Tisch vereint, das ist gelebte Kameradschaft. Man erkennt Marco Senn, Sascha Landis, Migg Mettler und Hugo Eisenring.



Viele Grenadiere zeigten echtes Interesse. Zu erkennen sind Max Stadler, Romeo Vigniti, Paul Benz, Heinz Baumgartner und ein aufmerksames Neumitglied namens Schüller, das sogar die Kopfhörer näher an die Ohren drückt.

Ich sagte viele, aber ein Mitglied tanzte aus der Reihe! Warum bloss? Ruft er um Hilfe? Bestellt er einen Möhl? Funktioniert sein Kopfhörer nicht? Geht die nächste Runde auf ihn?

Anzeigen aller Art

Wer sich gerne DVDs ansieht, könnte ein Interesse an der 2. Auflage von **Ungesehen-Ungehört** haben. Auf dem Cover ist zu lesen:
Diese DVD gibt dir einen unvergesslichen Einblick über die Elite der Schweizer Armee, welche eine der härtesten Ausbildungen absolvieren muss. Die spektakulären und actiongeladenen Szenen begleiten dich durch Häuserkampf im B3, Einsatz mit dem Super-Puma, Nahkampfdemos und noch vieles mehr...

Bestellen kann man sie unter unserer Homepage www.stammsektion.ch oder direkt bei unserem Mitglied Sascha Landis, Grüntalstrasse 12, 9300 Wittenbach. Dauer 60 Minuten, Kosten 46.- Sfr inkl Porto und Versand (für Mitglieder der Stammsektion Gren Kp 33 gibt es 20 % Rabatt, das wären dann noch 36.80)

Unser Ex Präsident Hugo Eisenring hat sich die Mühe gemacht, mir einen Brief zu schreiben. Herzlichen Dank für deine aktive Unterstützung. Unter anderem hat er ein Rundschreiben vom 18. Dezember 1949, verfasst von Ernst Geser, beigelegt. Ich möchte dieses 60-jährige Dokument an dieser Stelle gerne veröffentlichen, weil es ausgezeichnet auch in unsere Zeit passt:

Schneegestöber, hastende Leute, geheimnisvolle Vorbereitungen, das sind die richtigen Anzeichen für das hohe Weihnachtsfest. Da muss sich denn die Stammsektion tüchtig sputen, wenn sie sich auch noch bemerkbar machen will. Jetzt, wo es uns allen wieder möglich ist, im Kreise der Lieben zu Hause Weihnachten zu feiern, wollen wir in Dankbarkeit an die Stunden zurückdenken, in welchen wir froh waren um ein mitteilbares Wort eines Dienstkameraden. Weihnachten ist die Zeit des Schenkens. Nicht die beiliegenden Statuten, die kaum einen materiellen Wert darstellen, sollen das Geschenk sein, sondern die Idee der Hilfsbereitschaft, der Gedanken des Zusammenhaltens in allen Zeiten, wie es die gedruckten Satzungen anstreben. Gerade an Weihnachten wollen wir beim flackernden Kerzenschein in einer stillen Minute des Gedenkens die Frage vorlegen, ob ich mich wirklich immer als Kamerad den Mitmenschen gegenüber benommen habe. Bei ehrlicher Überzeugung wird sich wohl jeder daraus einen Vorsatz für das neue Jahr fassen können. Hoffen wir, dass wir alle mehr Sinn für die Nöte des Mitmenschen aufbringen werden und, dass nicht jede Tat allein nach dem materiellen Wert eingeschätzt wird. So hoffen wir denn, dass die kommenden Weihnachtstage allüberall viel Glück und Freude bringen. Die Stammsektion wünscht allen Angehörigen der Gren Kp 33 und ihren Lieben zu Hause ein frohes neues Jahr, recht viel Erfolg und vor allem gute Gesundheit. Wir hoffen, dass wir auch im Jahr 1950 so gut wie möglich Freud und Leid teilen können und danken jedem Einzelnen für jede gute Tat, die er im Sinne der Statuten ausführt.
Auf Wiederhören im Jahre 1950
Für die Stammsektion
Ernst Geser

Wusstest du schon, dass ...

an der HV in Arbon für 375.- Fanartikel (Gläser, Socken, Taschenmesser und eine VHS) gekauft wurden?

ein Mitglied des Vorstandes und ein Revisor an der HV besonderen Mut zum Aussergewöhnlichen bewiesen haben, indem sie ganz besonderes Schuhwerk trugen?

Eines dieser Exemplare ist auch unter dem Fachbegriff „Savannenuscher“ bekannt geworden.

Wer genau schaut, kann auch noch Grenisocken entdecken ...



Kleiner Wettbewerb: Wer die Identität der beiden Schuhträger als erster lüftet, **Mitglieder des Vorstandes und Revisoren sind ausgeschlossen**, erhält ein Paar Grenisocken geschenkt. Entscheidend ist der Poststempel, das Eingangsdatum der E-Mail an den Schreiber oder die Uhrzeit des Telefonanrufes auf 071 966 67 52.

Dä Greni meint zum Schluss:



Ich hoffe, dass nach dieser Abstimmung nicht alle Waffen ins Ausland geliefert werden und wir Grenadiere wieder zu Steinschleuder und Flammenwerfer greifen müssen.

Mit diesen Worten verabschiede ich mich von euch und schliesse mich den Worten von Ernst Geser an.

Auf Wiederlesen im Jahre 2010.

Patrick Benz